



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen

**Nordrhein-Westfalen / Ministerium für Wissenschaft und
Forschung**

Düsseldorf, 1975

Inhalt

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51240](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51240)

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	7
Vorwort zur ersten Auflage	9
1. Einleitung	13
2. Errichtung, Organisation, Aufbau und Studienangebot	19
2.1 Errichtung	19
2.2 Organisation	20
2.2.1 Prinzipien	20
2.2.2 Fachbereichsgliederung	22
2.2.3 Zentrale Einrichtungen	23
2.3 Aufbau	23
2.4 Studienangebot	26
3. Einrichtung integrierter Studiengänge	28
3.1 Verfahren der Studienreform	28
3.2 Stand des Genehmigungsverfahrens	29
3.3 Struktur der integrierten Studiengänge	30
3.3.1 Zugangsvoraussetzungen	31
3.3.2 Grundstudium	31
3.3.3 Zwischenprüfung	31
3.3.4 Hauptstudien	32
3.3.5 Studienabschlüsse	32
3.3.6 Studiengangmodelle	32
3.3.7 Weiterentwicklung der Studiengänge	35
3.4 Integrierte Lehre	35
3.5 Studienrichtungen in den Ingenieurwissenschaften	36
3.6 Studienplätze 1974/75 für Studienanfänger	37
3.7 Personalausstattung	38
3.8 Studienreformkommissionen	38
3.9 Modellversuch „Studium ohne formale Hochschulreife“	39
4. Lehrerausbildung	40
4.1 Allgemeine Grundsätze	40
4.2 Lehramt an der Grundschule	43
4.3 Lehramt an der Hauptschule und an der Realschule	45

4.4	Lehramt am Gymnasium	46
4.5	Lehramt an berufsbildenden Schulen	47
5.Forschung		48
5.1	Allgemeine Grundsätze.	48
5.2	Forschungsschwerpunkte an der Gesamthochschule Duisburg	49
5.3	Forschungsschwerpunkte an der Gesamthochschule Essen	50
5.4	Forschungsschwerpunkte an der Gesamthochschule Paderborn	50
5.5	Forschungsschwerpunkte an der Gesamthochschule Siegen.	50
5.6	Forschungsschwerpunkte an der Gesamthochschule Wuppertal.	51
5.7	Förderung von Einzelforschungsvorhaben 1974/1975	52
6.Konzentration in Forschung und Lehre		52
7.Bibliothekswesen		54
7.1	Allgemeine Grundsätze.	54
7.2	Bibliothekswesen an den Gesamthochschulen	55
7.3	Hochschulbibliothekszentrum	56
8.Hochschuldidaktische Zentren		57
8.1	Errichtung / Aufgaben	57
8.2	Hochschuldidaktisches Zentrum Essen.	58
9.Audiovisuelle Medienzentren		58
10.Studentischer Bereich		59
10.1	Studentenwerke.	59
10.2	Studentenwohnheimbau für die Gesamthochschulen	60
10.3	Studienberatung.	62
11.Studentenzahlen – Studienplätze.		63
11.1	Entwicklung im Bundesgebiet	63
11.2	Studentenzahlen Land Nordrhein-Westfalen	64
11.3	Studentenzahlen an den Gesamthochschulen	66

11.4	Studienplätze Land Nordrhein-Westfalen.	66
11.5	Studienplätze an den Gesamthochschulen.	67
12. Hochschulpersonal.		70
12.1	Nordrhein-Westfalen	70
12.1.1	Entwicklung der Personalstellen	70
12.1.2	Stellenverhältnis Wissenschaftliches Personal zu Studenten	70
12.2	Gesamthochschulen	71
12.2.1	Gesamtübersicht	71
12.2.2	Entwicklung der Stellen für ordentliche Professoren (H 4), Wissenschaftliche Räte und Professoren (H3) und Fachhochschullehrer (H 3/H 2-FHL)	72
12.2.3	Personalverteilung nach Fachrichtungen und zentralen Einrichtungen	74
13. Bauten für die Gesamthochschulen.		76
13.1	Grunderwerb	76
13.2	Bauplanung	76
13.3	Vorhandener Bestand an Nutzflächen.	78
13.4	Baustufe 1975	78
13.5	Bestand an Nutzflächen 1975	79
13.6	Kosten der Baumaßnahmen bis 1975	79
13.7	Baustufe 1980	79
14. Etat		80
14.1	Etat Land Nordrhein-Westfalen	80
14.2	Etat Gesamthochschulen	81

Anlage 1: Gesetz über die Errichtung und Entwicklung von Gesamthochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (Gesamthochschulentwicklungsgesetz-GHEG) vom 30. Mai 1972, GV. NW. 1972 S. 134/SGV. NW 223.	83
Anlage 2: Vorläufige Grundordnung für die Gesamthochschule Wuppertal in der Fassung vom 28. Februar 1974..	105
Anlage 3: Runderlaß des Ministers für Wissenschaft und Forschung über die Einführung neuer Studiengänge an den Gesamthochschulen vom 21. Dezember 1972.	143
Anlage 4: Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen vom 21. August 1973, GV. NW. 1973 S. 446/SGV. NW. 223.	150
Anlage 5: Anschriftenverzeichnis der Gesamthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen Stand: 1. März 1975.	152